

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 33

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Auch macht Krach	5
Marta Ramstein: Des Schweizers Heimatort	9
Bruno Knobel:	

Gefühlsbetonte Politik?

Rolf Grossenbacher: Das grosse Warten im mexikanischen Restaurant	15
Thaddäus Troll: Gespräch am bayerischen Grenzpfahl	19
Fritz Herdi serviert Mixed Grill	26

Ernst P. Gerber:

Die Angst, sie beim Namen zu nennen

Hans Weigel: Mein Friedensappell	32
Ilse Frank: Reaktion ist alles	38

Peter Heisch:

Hirnverbrannter Blödsinn

Telespalter: «Blick» fabriziert «Stars»	47
---	----

Themen im Bild

Horsts Wochenchronik

H. U. Steger: Kindlifresser gehn wieder um	8
Hans Moser: Gottlieb Opportuner	14
Hanspeter Wyss: Die Sicherheitslücke	18

Peter Hürzeler:

Verhaltensregeln und Tips für Wanderer

Hans Sigg: Neues aus dem Weinland Italien	33
René Gils: Holdes Wunder am Bundesstrauch	42
Rapallo: Das grosse Fressen	48

In der nächsten Nummer

Hans Sigg zeichnet kultische Handlungen der Neuzeit

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Besuch ist eingetroffen. Das Söhnchen der Gastgeber zum Besucher: «Sie gsehnd grad uus wie-n-en Goliath.»

Besucher: «Wohäär weisch dänn du, wie-n-en Goliath uusgseht?»

«Ich ha tänk drüü gseh, wo mer am Suuntig im Zoo gsii sind!»

«Aber das im Zoo sind doch Gorilla.»

«Au läck, jetz hani no s Wort verwächslet!»

Min Maa tänkt nu a sis Gält, immer nu a sis Gält. – Der Psychiater: «Nu kei Angscht, das hämmer dänn bald.»

Min Hund isch natüürli de Hammer, dä bringt mer jede Morge s Tagblatt hei. – «Und? Das macht no mänge Hund.» – «Jo, aber de Witz: ich ha s Tagblatt gar nid abonniert.»

Schatz, dini Raucherei isch ganz schlächt für mini Vorhäng. – «Do chönntisch no rächt haa, Liebs. Nimmsch am beschte dini Vorhäng ewägg.»

Mutter: «Jetzt sind er drüü Johr verlobt. Wotsch nid öppe hüroote?» – «Du, ich ha mers überleitet, ich hüroote dää nid. I de letschte Ziit hät er im Zämehang mit Hüroote immer eso saublöödi Wörter hinefüeropoocht wie Choche, Abwäsche, Schtägehuusreinigung, Chindepflägg.»

Annonce: «Spottbillig abzugeben: Musikantenuniform samt Trompete. Tel. 23232. Falls sich Männerstimme am Apparat meldet, bitte sofort Hörer aufhängen.»

Es gitt jo scho schampaar vill tummi Cheibe uf de Wält. – «Sehr richtig, und meischens sogar no eine meh als me meint.»

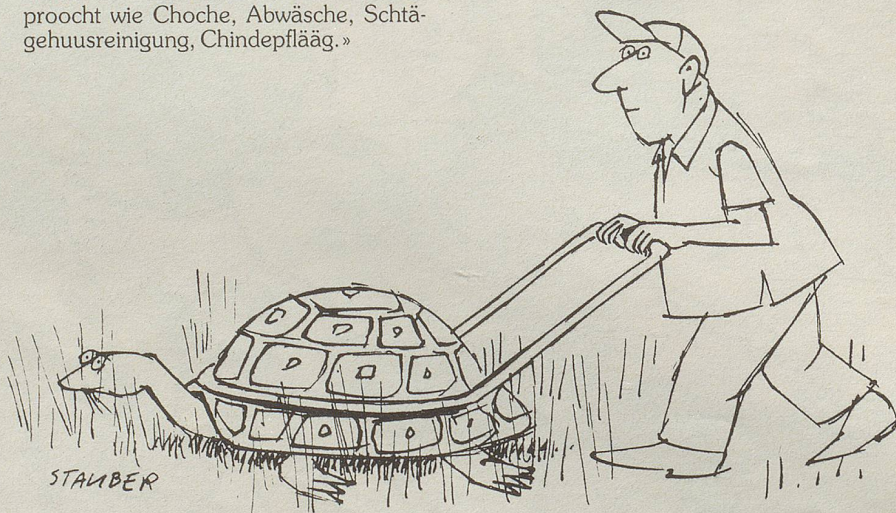
Der Hitparaden- und Schnulzensänger im Interview: «Ich bi nid vo Aafang aa erfolgrich und berühmt gsii. Ich ha ganz une müesen aafange mit Schubert- und Mozart-Lieder.»

Der untersuchende Arzt zum Pfarrer: «Tüend Sie rede im Schlooff?» – «Nei, nu wänn die andere schlooffed.»

Das Rottännchen kommt mit Verspätung in die Baumschule und sagt: «Tschuldigung, Herr Lehrer, ich ha müese zum Zahni: Wurzelebehandlig!»

Der Schlusspunkt

Sommerzeit:
«Lieber nassi Füess als en trochne Hals!»



Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löffle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

 SCHWEIZER PAPIER

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*:

6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:

6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–

*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:

ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank